

Presbyteriumswahl 2024



Steckbrief: Ursula Protte, geb. Walter

Über mich: Geboren wurde ich 1962 in Düsseldorf. Ich bin 1968 mit meinen Eltern und meinen beiden Geschwistern Elisabeth und Benno nach Hilden gezogen und immer wieder hierher zurückgekehrt. So bin ich in der Friedenskirche konfirmiert worden und habe dort auch einige Jahre Kindergottesdienst erst als Teilnehmerin und dann als Helferin erlebt. Meine Schulzeit auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium hat mich sehr geprägt! Für mein Sprachstudium ging ich nach Gießen, kam aber nach dem Diplom wieder hierher zurück. Berufsbedingt verschlug es mich eine Weile nach Köln. Mit meinem Ex-Mann bin ich dann 2016 wieder nach Hilden gezogen und möchte nun hierbleiben! Hilden hat mir als Stadt immer gut gefallen und meine ganze Familie wohnt hier oder in der nahen Umgebung – genauso wie viele Freunde und gute Bekannte!

Hobbys: Reisen, Lesen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen

Tätigkeit/en in der oder für die Kirchengemeinde: Kirchlich habe ich mich bisher im Bereich "Kindergottesdienst" (erst 1969 bis 1980 an der Friedenskirche und von 1998 bis 2001 an der Reformationskirche) und „Gospelchor“ (an der Melanctonkirche in Köln-Zollstock als Sängerin) eingebracht.

Dafür brenne ich: Die vielen Kirchenaustritte machen mich nachdenklich. Ich möchte so gerne, dass viele Menschen den Rückhalt in ihrer Kirche finden, den ich immer wieder fand. Wenn ich dazu irgendetwas beitragen könnte, wäre ich glücklich!

Ein Thema, das mich aus sehr persönlichen Gründen bewegt, ist mehr Integration von Menschen mit Behinderung in den kirchlichen Alltag.

Für mich ist es ein guter Zeitpunkt, um mich in der Kirchengemeinde aktiv einzubringen und deshalb stelle ich mich hier zur Wahl.